



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die Sternwarte ist geöffnet bis Mo 09.05. um 22:00 Uhr (nicht 18.04.)
 - 10.05-09.10.2022: Sommerpause (zu hell zum Beobachten und Urlaub)
 - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und auf www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten
- **Aktuelle COVID-Regeln:** FFP2-Maske (zurzeit bis 30.04. Pflicht in der TH). Details und Updates auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege und auf www.th-rosenheim.de (grauer Kasten)



2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Aktuelle COVID-Regeln:** FFP2-Maske (zurzeit bis 30.04. Pflicht in der TH). Details und Updates auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege und auf www.th-rosenheim.de (grauer Kasten)
- Der Raum AZ1.50 befindet sich genau über dem Haupteingang der TH und hat eine Lüftungsanlage mit Außenluft.
- **Do 05.05.2022: Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr**
 - Eugen Reichl, ehemals ArianeGroup GmbH
 - **„Roter Mond: Chinas Aufstieg zur Weltraumsupermacht“**
 - *Der neue Wettlauf zum Mond ist voll im Gange, China strebt die Führungsrolle im Weltraum an, mit eigener Raumstation und stärkster Lastrakete der Welt, Rover auf Mond und Mars und viel mehr. Wird China die USA im Weltraum übertrumpfen? Wohin führt Chinas Reise ins All und was sind seine Absichten?*



Fotos: Xinhua, CNSA

- Unter Leitung von Quian Xuesen, dem US-Verhöreroffizier Werner von Brauns nach dem Krieg begann nach dessen bizarrer Ausweisung aus den USA Mitte der 50er-Jahre der unaufhaltsame Aufstieg Chinas zur Raumfahrt-Supermacht.

- Heute entwickelt China Schwerlastraketen für zukünftige Expeditionen zu Mond und Mars und für Solarkraftwerke im Erdorbit. Das Land betreibt seit 2005 bemannte Raumfahrt, verfügt inzwischen über eine eigene Raumstation, hat unbemannte Sonden auf Mond und Mars gelandet und Bodenproben vom Mond zur Erde gebracht. In wenigen Jahren wird das Reich der Mitte mit unbemannten Forschungsflüge an die Grenzen des Sonnensystems beginnen. Die Stationierung großer Satellitenkonstellationen für Erdbeobachtung, Navigation und Telekommunikation ist in vollem Gang. Alle Hinweise deuten nur in eine Richtung: China strebt die Führungsrolle im Weltraum an.



Fotos: Xinhua, CNSA, Reichl

- Eugen Reichl ist ehemaliger Mitarbeiter der ArianeGroup GmbH, Hersteller der Ariane 5 und 6-Trägerraketen und war dort als Senior Manager an einer technisch-/kaufmännischen Schnittstelle im Bereich Satellitenantriebe tätig. Daneben arbeitet er seit vielen Jahren als Wissenschaftskommunikator, Autor mehrerer hundert Artikel zu Themen aus Astronomie sowie Luft- und Raumfahrt, und verfasste mehr als 35 Bücher vorwiegend zu Themen auf dem Gebiet der Raumfahrt.



(Wir planen einen Büchertisch beim Vortrag, denken Sie an das nötige Kleingeld...)

- **Pressemitteilung:** i) als .docx ii) als .pdf

Die Texte und Bilder von www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege dürfen von der Presse übernommen werden

- **Mo 30.05.2022** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
 - „**Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?**“
 - *Die Fusion von Wasserstoffkernen ist die Energiequelle der Sterne. Seit mehr als 50 Jahren arbeiten Forscher daran, diesen Prozess auf der Erde nutzbar zu machen. Wie ist der Stand der Dinge?*
- **Di 28.06.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Dr. Bertram Bitsch, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
 - „**Sind wir speziell? Planetenentstehung in unserem und anderen Sonnensystemen**“
 - *Exoplanetensystem-Entdeckungen haben die Theorien zur Entstehung von Planetensystemen durcheinander gebracht. Was zeigen die Bilder der protoplanetaren Scheiben des ALMA-Teleskops, und wie können Simulationen helfen Licht ins Dunkel zu bringen, oder ist unser Sonnensystem speziell?*



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

Mi 19.10.2022: Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, AZ1.50, Foyer, 19 Uhr

- Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte LMU München, ZDF
- **„Wie gefährlich ist kosmische Strahlung?“**
- Festvortrag zum 35. Geburtstag der Sternwarte Rosenheim
- *Die effektivsten Teilchenbeschleuniger im Kosmos sind Plasmaströmungen, die von rotierenden schwarzen Löchern in den Zentren entfernter Galaxien ins extragalaktische Medium geschossen werden. Dies kosmische Teilchenstrahlung kommt aus allen Richtungen und könnte für Raumreisende gefährlich werden - bis hin zu Alzheimer-Erscheinungen...*
- *Von UltraHighEnergyCosmicRays und möglicherweise dementen Aliens, ... demnächst hier an der TH Rosenheim live und in Farbe mit Prof. Dr. Harald Lesch.*



Alle Abstracts schon in voller Länge auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

3 Astro-News

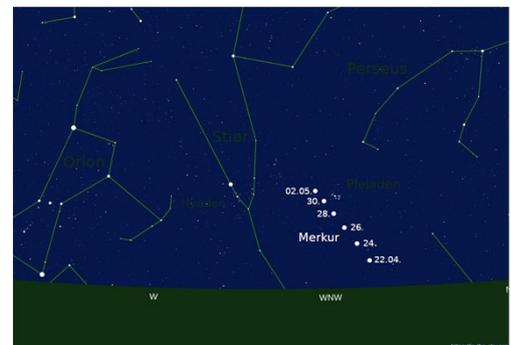
• Wann ist Ostern?

- Irgendwie zwischen ca. 22.03. und 25.04., und wer bestimmt das? Der Mond!
- Die einfache Regel sagt: am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.
- Also heuer: Frühlingsanfang: 20.04. 16:33h; Vollmonde Fr 18.03, 08:18 h (noch Winter) und Sa 16.04, 20:55h (Frühling) → Ostersonntag So 17.04
- Alle Details mit „Papst überstimmt Mond“ im → [Newsletter 41](#) von 2008.



• Ende April: Merkurs in bester Abendsichtbarkeit für 2022

Merkur entfernt sich aus Sicht der Erde nie sehr weit von der Sonne, man sieht ihn daher nur kurz am Morgen- bzw. Abendhimmel. In diesem Monat steht der flinke Planet am 29. April in größter östlicher Elongation. Die sich ergebende Abendsichtbarkeit bietet die beste Gelegenheit, Merkur in diesem Jahr zu sehen. (Karte mit Merkurpositionen jeweils gegen 21:30 Uhr MESZ. Bild: in-the-sky.org Quelle: www.oculum.de/ .)



• Urknall, Weltall und das Leben

Einige der Neuigkeiten von www.uwudl.de/videos:

- Neue Reihe mit Harald Lesch „Omega Centauri“ (Teil 1+2)
- Update James Webb Teleskop
- Mondalter
- Leben auf anderen Planeten

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter oder mail an: elmar.junker@th-rosenheim.de.

5 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Danke für alle bisherigen Spenden!

Mit besten astronomischen Grüßen
All Time Clear Skies

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

